

In freundschaftlicher Atmosphäre

Über die Fahrt vom Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen in die Partnerstadt nach Münster berichtet Inge Bäck aus Mühlhausen.

Mitte Juli beging der Kreisverband Münster des Bundes der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) seinen 60. Jahrestag. Eine Delegation des Ortsverbandes Mühlhausen nahm die Einladung wahr und

reiste in die Partnerstadt Münster, um dort an der Jubiläumsfeier teilzunehmen.

Beim gemeinsamen Abendessen stellten sich die Delegationen einander vor. In freundschaftlicher Atmosphäre wurde über die Arbeit in den Verbänden und die weitere Gestaltung der Zusammenarbeit gesprochen. Der nächste Tag gehörte dem gemeinsamen Ausflug ins

Umland von Münster. Besucht wurden die Burg Westerwinkel, das Schloss Nordkirchen – auch das Versailles von Nordrhein-Westfalen genannt – sowie der Rosengarten in Seppensrade und die Wasserburg Vischering. Am Montagnachmittag fand die Festveranstaltung statt. Durch den Kreisvorsitzenden, Dr. Volkhard Riedel, wurde in seiner Festansprache ein

Resümee der letzten 60 Jahre gezogen und ein Ausblick auf die kommenden Jahre gegeben.

Bürgermeisterin Reismann überbrachte Grüße des Münsteraner Oberbürgermeisters. Danach ergriffen verschiedene Ehrengäste das Wort, so der Landesvorsitzende des BRH Nordrhein-Westfalen, die Vorsitzende der Landesseniorenvertretung sowie die Vorsitzende des

Ortsverbandes Mühlhausen, Frau Bäck. Umrahmt wurde die Festveranstaltung vom russischen Balalaika-Trio „Kaleidoskop“ und der Tanzgruppe der Seniorenvertretung Münster.

Fazit: Eine gelungene Veranstaltung und interessante Kontakte. Die Städtepartnerschaft Münster/Mühlhausen wird auch auf der Ebene der Seniorenverbände mit Leben erfüllt.